

Bramsche bringt's 2.0 - Es geht immer noch lebendiger und resilienter

Ausgangslage	Die Stadt Bramsche hat mit dem Projekt "Bramsche bringt's - lebendig und resilient" erfolgreich kreative Prozesse angestoßen und die beantragten Maßnahmen umgesetzt. Allerdings müssen wir am Ball bleiben - mit neuen Projektideen, die die bisherigen Erfolge verstetigen, um die City Bramsche (Mittelzentrum mit Versorgungsfunktion für 31.000 EW in 14 Stadtteilen) zukunftsfähig aufzustellen.		
Ziele	Die City noch lebendiger und resilienter gestalten: durch Stärkung der Handelsfunktion, Ergänzung um neue Nutzungen, einen attraktiven und klimaresistenten öffentlichen Raum und eine stärkere Digitalisierung. Dies erfordert (städte-)bauliche Anpassungen von Immobilien und Plätzen - auch für neue Zielgruppen (Beispiel Umgestaltung Münsterplatz).		
Was wurde gemacht	Im Frühjahr 2024 laufen die Vorbereitungen für die Pop-up-Nutzung einer Immobilie in der Innen-stadt (www.bramsche.de/pop-up). Um die Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern im Zuge der neuen City-Fahrradstraße zu minimieren, die über den Kirchplatz als das „Wohnzimmer“ von Bramsche verläuft, wird ein „Toleranzbereich Kirchplatz“ realisiert (Ausschilderung als Fußgängerzone, Radfahrer frei, plus begleitende PR). Zudem werden mit Kindern und Jugendlichen Ideen für eine „Innenstadt für Kinder“ erarbeitet. Weitere Projekte sind eine kulinarische regionale Radtour (Verbindung der Gastronomiebetriebe durch Fahrradrouten) sowie die Umgestaltung des Münsterplatzes zu einer klimaangepassten Wohlfühloase (u.a. durch ein Fontänenfeld).		
Projektträger (Name)	Stadt Bramsche		
Projektträger (Institution)	Kommune		
Adresse	Hasestraße 1 49565 Bramsche	Ansprechpartner/in	Klaus Sandhaus, Wirtschaftsförderung 0546183170 https://www.bramsche.de klaus.sandhaus@stadt-bramsche.de
Zielgruppe des Projekts	Andere		
Finanzierung des Projekts	Landesmittel		
Thematische Kategorie	Mobilitätsformen, Öffentliche Räume, Digitalisierung, Co-Working, Leerstandsmanagement		
Projektwirkung	örtlich		
Projektanfang	2023	Projektende	2025
		Projektstatus	laufend
Projektquellen	 ZUKUNFTSRÄUME NIEDERSACHSEN		